

Personal-Nachrichten.

Max Lehrs, bisher in Breslau, ist an das Dresdner Kupferstichkabinett berufen worden, und zwar einstweilen als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter.

Graf Paolo Vimercati Sozzi, Präsident des Athenäums der Künste und Wissenschaften zu Bergamo, Besitzer einer bedeutenden Sammlung venetianischer Münzen, sowie grosser Gemälde- und Antiquitäten-Sammlungen, starb am 21. März zu Bergamo.

Inseratenteil.

Dritter Vereinstag deutscher Münzforscher (deutscher numismatischer Kongress) zu Wien 1883.

Der im September 1881 zu Dresden abgehaltene zweite Vereinstag deutscher Münzforscher hat bekanntlich in freudiger Annahme einer von Seiten der Numismatischen Gesellschaft zu Wien bereits an den 1880 zu Leipzig abgehaltenen ersten Vereinstag ergangenen freundschaftlichen Einladung beschlossen, den dritten Vereinstag in **Wien** abzuhalten.

Auf Grund dieses der Wiener Numismatischen Gesellschaft vom Präsidium mitgetheilten Beschlusses hat erstere ihren Vorstand als Lokal-Ausschuss zur Beratung der erforderlichen Vorbereitungen eingesetzt und zwei Komitees gebildet, ein Fest-Komitee, welches das gesamte Arrangement für den Empfang, für die geselligen Zusammenkünfte und die zu veranstaltenden Ausflüge übernommen hat, und ein Ausstellungs-Komitee, welches mit den Vorbereitungen einer numismatischen Ausstellung beschäftigt ist.

Der **Wiener Lokal-Ausschuss**, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern dortiger Numismatischen Gesellschaft, den Herren Regierungsrat Ritter von Ernst, Eduard Forchheimer, Professor Dr. J. Karabacek, Direktor Dr. Kenner, Direktor Joh. Newald, Landesgerichtsrat Dr. F. Ritter von Raimann und Franz Trau und den zugewählten Herren Professor Dr. Borschke, Maler Stephan Delhaes, Dr. Ad. von Ehrenfeld, Konservator Jos. von Kolb, Professor Dr. Luschin von Ebengreuth, Victor von Miller zu Aichholz, Professor Dr. Neumann, Karl Peez, Münzgraveur Ant. Scharff, Staatsanwalts-Substitut Schmidl, Regierungsrat Münzdirektor J. Waltschisko und Prinz Ernst zu Windischgrätz, Durchlaucht, hat Herrn Regierungsrat Ritter von Ernst zum Vorsitzenden, Herrn Direktor Newald zu dessen Stellvertreter und die Herren Staatsanwalts-Substitut Schmidl und K. Peez zu Schriftführern gewählt.

Das **Fest-Komitee** besteht aus den Herren Professor Dr. Borschke, Dr. A. von Ehrenfeld, Regierungsrat Ritter von Ernst (Obmann), E. Forchheimer, V. von Miller zu Aichholz, Professor Dr. Neumann, Karl Peez, Münzgraveur A. Scharff, Staatsanwalts-Substitut Schmidl, Franz Trau und Prinz Ernst zu Windischgrätz, Durchlaucht.

Das **Ausstellungs-Komitee** bilden die Herren Maler Stephan Delhaes, Dr. A. v. Ehrenfeld, E. Forchheimer, Professor Dr. Karabacek (Obmann), Konservator J. von Kolb, V. von Miller zu Aichholz, Professor Dr. Neumann, Landesgerichtsrat Dr. Ritter von Raimann, Münzgraveur A. Scharff, Staatsanwalts-Substitut Schmidl, Franz Trau und Regierungsrat Münzdirektor J. Waltschisko.

Aus den Verhandlungen, die mit der Wiener Numismatischen Gesellschaft in Vereinstagsangelegenheiten bisher stattgefunden haben, spricht eine solche Fülle von Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit, dass es für die deutschen Fachgenossen als eine Pflicht erscheinen muss, den österreichischen Kollegen für die mannigfachen Veranstaltungen, mit denen dieselben den dritten Vereinstag zu einer festlichen und würdigen Zusammenkunft zu gestalten sich bemühen, lebhafte Anerkennung und freudigen Dank durch möglichst zahlreiches Erscheinen zu bekunden.

Nachdem nun im Vereine mit dem Wiener Lokal-Ausschusse das Bureau für die Abhaltung des dritten Vereinstages die zweite Woche des Monats September d. J. und damit die Zeit unmittelbar vor den anlässlich der zweiten Säcularfeier der Befreiung Wiens von der Türkenbelagerung stattfindenden grossen Festlichkeiten gewählt hat, denen anzuwohnen somit allen jenen Mitgliedern ermöglicht wird, welche ihren Aufenthalt in Wien um einige Tage verlängern können, so ergeht hiermit an die geehrten Fachgenossen die freundliche Aufforderung, ihre Anmeldung zum dritten Vereinstage möglichst bald an den mitunterzeichneten Dr. J. Erbstein (Dresden, Dippoldiswaldaer Strasse 5a) gelangen zu lassen, da der Wiener Lokal-Ausschuss über das Mass der Beteiligung dringend der Auskunft bedarf und dieselbe bis Anfang Mai zu haben wünscht.

Die Tage der Zusammenkunft und das Programm für die Verhandlungen, wie für die in Aussicht stehenden Ausflüge, Vergnügungen u. s. w. werden demnächst in Gemeinschaft mit dem Wiener Lokal-Ausschusse, der überdies auf mancherlei Vergünstigungen für die Teilnehmer Bedacht nehmen will, noch bekannt gemacht werden. Die Mitglieder wollen, wie in Dresden, mit ihren Damen erscheinen.

Dresden, den 31. März 1883.

Das Bureau des zweiten Vereinstages deutscher Münzforscher:

Dr. jur. **Julius Erbstein.** Dr. phil. **Bruno Stübel** (Leipzig).
Dr. phil. **Adalbert Düning** (Quedlinburg). **Emil Thieme** (Leipzig).

Alle den wissenschaftlichen Inhalt unserer Zeitschrift betreffenden Briefe, Anfragen etc. sind an die Redaktion: **Herrn Geheimen Hofrat Dr. Graesse, Dresden-N., Forststrasse 29**, die geschäftlichen Zuschriften an die Verlagshandlung von **Wilhelm Baensch in Dresden** portofrei zu richten.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Teil: **Geheimer Hofrat Dr. Graesse, Dresden-N., Forststrasse 29**;
für den Inseratenteil: **Wilhelm Baensch, Dresden.** Druck: **Offizin der Verlagshandlung.**

23 MAI 83